

**Konsolidierungsprogramm
2015/2016**

Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes zum Doppelhaushalt 2015/2016

1. Umsetzung der bisherigen Maßnahmen

- Produktgruppe 6.1.1 Erhöhung der Steuersätze

Durch Beschluss am 06.11.2014 wurden die Steuersätze auf folgende Sätze angehoben und in den Haushaltsplanungen ab 2015 berücksichtigt:

Grundsteuer A 400 v.H.

Grundsteuer B 450 v.H.

Gewerbsteuer 380 v.H.

- Produktgruppe 1.1.1 Reduzierung der Personalkosten Bauhof

Ab dem Haushaltsjahr 2015 sollen im Bauhof 1,0 Stellen wegfallen. Der Stellenplan enthält den entsprechenden Vermerk. Die Einsparung wird sich auf 34.400 Euro belaufen. Diese Kosteneinsparung kann aufgrund der Tarifsteigerungen nicht gehalten werden.

- Durch die Teilnahme an Stark II werden langfristige Kredite durch Tilgungszuschüsse und zinsgünstige Darlehen über einen Zeitraum von 10 Jahren ab dem Haushaltsjahr 2011 abgebaut. Bereits im Haushaltsjahr 2019 sind weniger als $\frac{1}{4}$ der Zinsen des Jahres 2013 zu bezahlen. Ab dem Haushaltsjahr 2021 gehen dann auch die Tilgungsleistungen um nahezu $\frac{1}{4}$ im Vergleich zu 2013 zurück.

2. Maßnahmen für den Doppelhaushalt 2015 /2016

- Produktgruppe 5.7.3 Miete Gebäude Kindertagesstätte
Mit dem freien Träger der Kindereinrichtung, welcher das Gebäude der Gemeinde Wimmelburg nutzt, wurde erstmalig im Haushaltsjahr 2015 eine Miete vereinbart. Hier werden zukünftig Mehreinnahmen in Höhe von 10.296 Euro jährlich eingeplant.

- Produktgruppe 4.2.4.1 Erträge aus Kostenerstattung
Ab 2015 wird es eine Kostenerstattung der Gebäudeversicherung geben.
- Überprüfung der Bewirtschaftungskosten
Durch Umorganisation innerhalb der Verwaltung der Verbandsgemeinde sind nunmehr alle Gebäude und die dazugehörigen Kosten der Gebäudeverwaltung unterstellt. In einem ersten Schritt sollen hier alle vorliegenden Verträge sowie die Bewirtschaftungskosten analysiert werden. Insgesamt werden Einsparungen von ca. 10 % der Bewirtschaftungskosten angestrebt.

3. Ausblick

Insgesamt führen die vorliegenden Maßnahmen zu einem schrittweisen Rückgang des Defizits. Insbesondere die Teilnahme an Stark II trägt ab dem Haushaltsjahr 2022 erheblich zu einer Entlastung des Ergebnis- und auch des Finanzplanes bei.

Dennoch bleibt im Ergebnishaushalt ein strukturelles Defizit bestehen. Die rückläufigen Zuweisungen des Landes (nach den 2. Orientierungsdaten 2016 ca. 25.000 € und 2017 nochmals ca. 40.000 € weniger an Schlüsselzuweisungen) können nicht durch die Konsolidierungsmaßnahmen kompensiert werden.

Die Gemeinde wird aufgrund der im landesvergleich unterdurchschnittlichen Steuereinnahmen (trotz Angleichung der Steuersätze an den Landesdurchschnitt) auf zusätzliche Unterstützung des Landes angewiesen sein und hofft aus diesem Grund auf die Aufnahme in das Stark IV-Programm, welches von der Landesregierung in Aussicht gestellt ist.

Übersicht über geplante Maßnahmen der Konsolidierung im Zeitraum von 2015 – 2019

Produktbereich	Maßnahmebezeichnung	Konsolidierung für				
		2015	2016	2017	2018	2019
1.1	Reduzierung im Bauhof (Personal)	34.400	32.700	31.100	29.700	27.700
5.7	Miete Kindertagesstätte	8.500	10.200	10.200	10.200	10.200
6.1	Reduzierung Zinsen	2.500	5.100	7.600	8.800	9.600